



NORNENTHAL

EDELSTEIN & HEILSTEINHANDEL

GÖTTERSET | HELIOS | PERSISTENCE

Copyright: Mag. Markus W. BENES



URSPRUNG:

Helios, dessen Name sich vom griechischen Wort für Sonne ableitet und so viel wie der „Brennende“, „Strahlende“ beziehungsweise der „Leuchtende“ bedeutet ist der Sonnengott der griechischen Mythologie. Zusammen mit seiner Schwester Selene, die die griechische Mondgöttin war und der Göttin Eos, die die griechische Göttin der Morgenröte war bildete er die Trinität von Jahr (Helios), Monat (Selene) und Tag (Eos) und repräsentierte mit ihnen den immerwährenden Zyklus der Zeit.

Mit seinem von vier schneeweißen licht- und feuersprühenden Rossen, Eoos (Licht), Aethiops (Glanz), Bronte (Donner) und Sterope (Blitz), gezogenen Sonnenwagen, zog er jeden Tag, so erzählen es die Überlieferungen, über den Himmel. Dabei ging die Göttin Eos vor ihm. Die Göttin Selene folgte ihm am Abend. Da er hoch oben vom Himmel aus alles sah wurde er auch vielerorts als das „glänzende Auge des

Himmels“, als das „glänzende Auge des Zeus“ oder als der „Alles Sehende und Beobachtende Gott“ bezeichnet. Im Namen des Helios schworen die Männer die Liebe zu ihrer Frau, im Namen der Selene schworen die Frauen die Liebe zu ihrem Mann. Sein Kult fand besondere Verehrung in Korinth und in Elis. Seine größte Anhängerschaft hatte er aber mit Sicherheit auf der Insel Rhodos die nach seiner Gattin Rhode benannt wurde und auf der ihm eine über 30 Meter hohe kolossale Statue aus Bronze, der „Koloss von Rhodos“, eines der sieben antiken Weltwunder, geweiht war. Sie soll nach dem glücklichen Ausgang der Belagerung von Rhodos (305–304 v. Chr.) und dem erfolgreichen Zurückschlagen der Gegner zu Ehren des Gottes und zum Gedenken und zur Mahnung an die Feinde errichtet worden sein. Der Legende nach soll Helios selbst über seine Stadt wachend, seinen Stadtbewohnern zum entscheidenden Zeitpunkt der Belagerung den Hinweis zum Sieg gegeben haben.



Er ist ein Sohn des Gottes Hyperion und dessen Gemahlin Theia. Seine Nachkommenschaft ist riesig. Mit seiner Gemahlin Rhode soll er die legendären Sonnensöhne (Heliadai): Ochimos, Aktis, Kerkaphos, Kandalos, Triopas, Makareus Tenages und die Tochter Elektryone gezeugt haben. Mit seiner Liebschaft Klymene die drei berühmten Sonnentöchter (Heliaden), Aigle, Phaethusa, Lampetia und den Sohn Phaethon.





BEDEUTUNG:

Als Gott steht Helios als der „Alles Sehende und Beobachtende“ für die Begriffe von Wahrheit, Wissen und vor allem für die Erkenntnis. Mit unnachgiebiger Ausdauer beobachtet er das Geschick und das Walten der Menschen und der Götter um dort einzugreifen wo es nötig ist. In seinem Handeln ist er im Wesentlichen ein wehrhafter Schützer, der seine Erkenntnis nur dort preisgibt, wo es zum Wohl oder zum Zwecke der Gerechtigkeit ist. So soll er der Legende nach als er sah, dass Aphrodite ihren Mann Hephaistos mit dem Gott Ares betrog ihn darüber in Kenntnis gesetzt haben. Weiters verriet er Demeter wohin ihre Tochter, nach dem Raub des Hades gebracht worden war. Seine Kinder die Heliadai und Heliaden galten in ihrem Wesen als neugierig, wissbegierig und von unaufhaltsamen Tatendrang. Die von ihm beschützte Stadt Rhodos, galt, selbst nachdem sie im Jahre 164 v. Chr. unter die Verwaltung des römischen Reichs kam noch über Jahrhunderte als das Zentrum von Bildung, Wissenschaft und der Künste. Das vorliegende Set bezieht sich mit seinem Namen „Persistence“ (zu Deutsch: „Beharrlichkeit“) vor allem auf die Ausdauer und Beharrlichkeit des Gottes im Zusammenhang auf seine Stadt Rhodos und damit auf das von ihm geschützte Zentrum von Wissen und Wissenschaft. Als Gott ermöglichte er durch den beharrlichen Schutz seiner Stadt die Blüte von Wissen im antiken Griechenland. Als Gott des ewig wiederkehrenden Zyklus von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und als Wächter der Wissenschaft sucht das Set seinen Träger unter die Beharrlichkeit des Gottes und seinen Schutz zu stellen.

Mit seiner zweiten Liebsschaft Perse schließlich noch die vier Kinder Kirke, Pasiphaë, Aietes und den Perses. Er soll in seinem Aussehen kräftig und von blühender Jugend gewesen sein und soll strahlende Augen und wallendes gelocktes Haar besessen haben. Von den Metallen wird ihm gemäß der Statue Kupfer zugeordnet, von den Gestirnen die Sonne. Seine Symbole sind Streitwagen, Lichtkranz, Stab, Pfeil und Bogen, Weihrauch und das Weihrauchgefäß. Von den Pflanzen soll ihm die Sonnenwende und die Sonnenblume; von den Tieren das Pferd und der Hahn heilig gewesen sein. In der bildenden Kunst wird er meist mit einem sieben- später mit einem zwölfstrahligen Lichtkranz am Haupt dargestellt. Die Anzahl der Strahlen soll dabei die sieben Gestirne bzw. den zwölfteiligen Tierkreis darstellen. Pfeil und Bogen stehen symbolisch für die Lichtpfeile, die er verschießt. Wird er mit Schwert dargestellt so steht dieses meist für die Gerechtigkeit und die Wehrhaftigkeit des Gottes.



WIRKUNG:

Die Steine des Sets sind so zusammengestellt, dass sie entsprechend dem Wesen und Walten des Gottes geistiges und körperliches Durchhaltevermögen und die Erkenntnisfähigkeit stärken. Das Set ist damit vor allem für Persönlichkeiten, die sich im wissenschaftlichen Betrieb befinden, einem wissenschaftlichen Studium nachgehen oder sich mit schweren Studien auseinandersetzen geeignet. Der Hauptstein Citrin soll im Bezug auf die Wissenschaft vor allem die Kraft für Ideen und die Fähigkeit neue Wege gehen zu können stärken. Auf körperlicher Ebene stärkt das Set den Magen, die Verdauungsorgane, Nerven und das zentrale Nervensystem und soll von hierher gegen etwaige Prüfungsbeschwerden und Stresssituationen vorbeugen und helfen. Die weiteren Steine des Sets: Jaspis, Mookait, Rauchquarz und Schörl sind so zusammengestellt, dass sie innere Ruhe, Beharrlichkeit, Ausgeglichenheit und das Durchhaltevermögen seines Trägers fördern. In seiner Optik möchte das Set den Gott als Schutzgott im Bezug auf seine Stadt ausweisen. Der Stein Zitrin stellt seine über die Stadt wachenden Sonnenstrahlen, der Stein Jaspis das Blut der gefallenen Krieger dar die nötig waren sie zu verteidigen, der Stein Mookait ihre Stadtmauern, der Stein Schörl das Stadttor und der Stein Rauchquarz den Rauch von den Flammen der Erkenntnis.







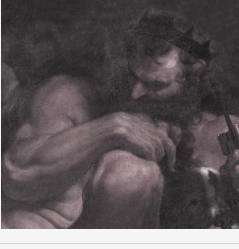





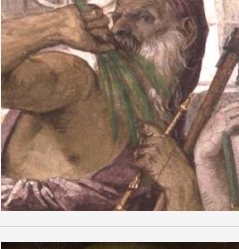

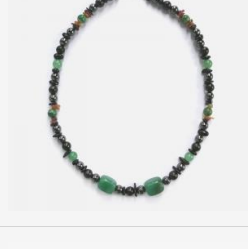





STEINWIRKUNG:

	<p>Jaspis besitzt eine blutstillende entschlackende und entwässernde Wirkung. In seiner Geschichte wurde er vor allem im Zusammenhang von Beschwerden mit Verdauungsorganen und bei Blutungen eingesetzt. Er hilft bei Verdauungsbeschwerden, Verstopfung und Übelkeit. Auf geistiger Ebene stärkt er innere Ruhe, Durchhaltevermögen und Durchsetzungskraft.</p>
	<p>Mookait besitzt eine reizlindernde, körpertemperatursteigernde und nervenaktivierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gegen Haut, Nerven, bei Wunden und bei inneren Entzündungen eingesetzt. Auf geistiger Ebene stärkt er Ruhe, Flexibilität und Ausgeglichenheit.</p>
	<p>Rauchquarz besitzt eine den salzhaushalt- und fetthaushaltregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er bei Haut-, Muskeln- und Gewebsproblemen eingesetzt. Er wirkt auf Muskeln, Haut, Fleisch, Fruchtblase sowie auf die Leber. Auf geistiger Ebene stärkt er Lebensfreude und hilft gegen Trauer.</p>
	<p>Schörl besitzt eine absorptive und entstörende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er bei Muskel-, Herz- und Nervenleiden eingesetzt. Er wirkt regenerativ und protektiv auf Herz, Gehirn und das zentrale Nervensystem. Auf geistiger Ebene stärkt er Zuverlässigkeit, Entspannungtheit und Stabilität.</p>
	<p>Zitrin besitzt eine entgiftende und stoffwechselregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er bei Stoffwechselstörungen, Magen-, Bauchspeicheldrüse- und Unterleibsbeschwerden eingesetzt. Auf geistiger Ebene stärkt er Extrovertiertheit und Unternehmenslust.</p>



WEITERE GÖTTERSETS:

	<p>Jupiters „Pride“</p> <p><i>Diplomatie, Standhaftigkeit, Durchsetzungsvermögen</i></p>		
	<p>Neptuns „Dark Water“</p> <p><i>Unabhängigkeit, Einflussvermögen, Belastbarkeit</i></p>		
	<p>Plutos „Retribution“</p> <p><i>Lebenswille, Vehemenz, Konzentration</i></p>		
	<p>Poseidons „Ocean Power“</p> <p><i>Erkenntnisvermögen, Lebensfreude, Ausgeglichenheit</i></p>		
	<p>Saturns „Return“</p> <p><i>Konsequenz, Lebenskraft, Selbstzufriedenheit</i></p>		
	<p>Vulcanus' „Forge“</p> <p><i>Entschlossenheit, Feuer, Zielstrebigkeit</i></p>		



QUELENNACHWEIS:

Abbildung Seite 1	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ilion---metopa.jpg
Abbildung Seite 2	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wolf-Dietrich-Klebeband_Städtebilder_G_162_III.jpg
Abbildung Jupiter	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jupiter_cameo_Louvre_Bj1820.jpg
Abbildung Neptun	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Andrea_Doria_as_Neptun_by_Angelo_Bronzino.jpg
Abbildung Pluto	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Agostino_Carracci_01.jpg
Abbildung Poseidon	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nicolas_Poussin,_French_-_The_Birth_of_Venus_-_Google_Art_Project.jpg
Abbildung Saturn	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paolo_Veronese_-_Saturn_(Time)_and_Historia_-_WGA24908.jpg
Abbildung Vulcanos	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vulcan_by_Pompeo_Batoni.jpg
Weitere Abbildungen	Nornenthal	Copyright	http://nornenthal.com

Hall, Manly P.	The Secret Teachings of all Ages	ISBN-13: 978-0486471433
Hesiod	Theogonie	-
Homer	Ilias	https://books.google.at/books?id=kjpQAQAAIAAJ
Kerenyi, Karl	Mythologie der Griechen	ISBN-13: 978-3608943733
Ovid	Metamorphosen	-
Preller, Ludwig	Griechische Mythologie Band 1	https://books.google.at/books?id=jjq2lr84Uc0C
Preller, Ludwig	Griechische Mythologie Band 2	https://books.google.at/books?id=KA-eOYeiKmwC
Roscher, W. H.	Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie	https://de.wikipedia.org/wiki/Ausf%C3%BChrliches_Lexikon_der_griechischen_und_r%C3%B6mischen_Mythologie



